



Stellenausschreibung

In der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d) im Fachbereich Naturleistungen und Flächenmanagement

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden in 18273 Güstrow zu besetzen.

Der Dienstposteninhaberin bzw. dem Dienstposteninhaber obliegen Aufgaben hinsichtlich:

- Bearbeitung von Dienstleistungsprojekten im Bereich des Geschäftsfeldes „Umweltdienstleistungen“, u. a.
 - Aufnahme von Projektideen aus den einzelnen Geschäftsbereichen der Landesforstanstalt MV sowie Mitwirkung (z.B. Erarbeitung von betriebswirtschaftlichen Bewertungen) bei der Priorisierung der zu bearbeitenden Projekte
 - eigenständige Bearbeitung von Dienstleistungsprojekten (z.B. Artenschutzmaßnahmen, Einrichtung von naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen), hier insbesondere Kundenakquise, Kostenkalkulation, Angebotserstellung, Einholung von Genehmigungen, eigenständige Umsetzung von Planungsleistungen, Einkauf, Begleitung und Abrechnung von Dienstleistungen (z.B. Planungs- und Bauleistungen)
 - Unterstützung der einzelnen Geschäftsbereiche bei der Bereitstellung von Dienstleistungsprojekten
 - Vertragsmanagement und Budgetverantwortung im Projekt
- allgemeine projektübergreifende Aufgaben, u. a.
 - Unterstützung bei der Verfahrensentwicklung/Prozessoptimierung in der Leistungserbringung und Vermarktung
 - Organisation und Umsetzung von Schulungs- und Weiterbildungsangeboten
 - Ableitung von Empfehlungen zur Entwicklung neuer Produkte und der jeweils dazugehörigen Vermarktungswege

Wir bieten:

- einen interessanten, gestaltungsfähigen Arbeitsplatz in einem starken Team sowie die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- eine hohe Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch flexible Gestaltung der Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum anteiligen ortsunabhängigen Arbeiten
- eine Vergütung nach TV-L Entgeltgruppe 11
- die Möglichkeit zur Verbeamtung bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen
- jährliche Sonderzahlung, attraktive Altersabsicherung, betriebliches Gesundheitsmanagement sowie 30 Tage Urlaub im Jahr

Die Bewerber:innen müssen mindestens über einen erfolgreichen Abschluss eines in Deutschland anerkannten Hochschulstudiums in den Fachrichtungen Landschaftsökologie und Naturschutz; Naturschutz und Landnutzungsplanung; Ökologie und Umweltschutz; Umweltplanung und Landschaftsplanung, nachhaltige Landnutzung, Agrarwirtschaft, Agrarwissenschaften, ökologische Landwirtschaft bzw. einer vergleichbaren Fachrichtung nachweisen.

Mehrjährige Berufserfahrung, insbesondere der Nachweis mehrjähriger Berufserfahrung im Bereich der Entwicklung und Bereitstellung von naturschutzfachlichen Kompensationsmaßnahmen, ist von Vorteil.

Vertiefte Kenntnisse im Naturschutzrecht (insb. Biotop-, Gebiets-, Habitat- und Artenschutz) sind wünschenswert.

Die Kompetenz zum versierten Umgang mit MS-Office (insb. Excel und Word) ist erforderlich und mit Arc-GIS bzw. Q-GIS wünschenswert.

Führerschein Klasse B ist erforderlich.

Für die Ausübung des zu besetzenden Dienstpostens sind darüber hinaus folgende besondere Kompetenzen notwendig:

- überdurchschnittliches Engagement und hohes Verantwortungsbewusstsein
- sehr gutes Auffassungs- und Urteilsvermögen sowie ausgeprägte Fähigkeiten zu analytischem, konzeptionellem und vorausschauendem Denken sowie Organisations- und Verhandlungsgeschick
- wirtschaftliches und unternehmerisches Denken und Handeln
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- verhandlungssichere Deutschkenntnisse mindestens Niveau C1
- sicheres Auftreten, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen
- sehr gut ausgebildete Teamfähigkeit
- Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Bereitschaft zu stetiger Fort- und Weiterbildung

Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, den Frauenanteil in entsprechenden Positionen zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich für die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Bewerberinnen werden bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende schwerwiegende Gründe die vorrangige Berücksichtigung der Bewerberin ausschließen. Wir schätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Interessenbekundung - unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Der Dienstposten ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet, es wird im Einzelfall geprüft, ob eventuellen Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Zur Beantwortung von fachlichen Fragen stehen Ihnen Herr Marten Seidel (Tel. 038438301204, E-Mail marten.seidel@lfoa-mv.de) bzw. Herr Ludwig Neumann (Tel. 038438301212, E-Mail ludwig.neumann@lfoa-mv.de) und für personalrechtliche Fragen stehen Ihnen Frau Inga Kretschmann (Tel. 03994235151, E-Mail: inga.kretschmann@lfoa-mv.de) bzw. Frau Christina Zielke (Tel. 03994235215, E-Mail christina.zielke@lfoa-mv.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31.08.2026** über das Karriereportal MV (www.karriere-in-mv.de) an die Landesforstanstalt MV.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Verfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht übernommen werden.